

326.

B e r i c h t

der Finanzdeputation A der zweiten Kammer

über Kap. 94 und 95 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Realschulen, höhere Mädchenbildungsanstalten und Seminare betreffend, sowie über die zu Kap. 94 eingegangenen Petitionen.

Eingegangen am 26. März 1912.

(Dekret Nr. 2, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 2. Bd. Heft XI. Mitteilungen der II. Kammer Nr. 12 bis 14 S. 343 flg.)

Zu Kap. 94 und Kap. 95.

Die Etataufstellung der beiden Kapitel hat für die Finanzperiode 1912/13 erstmalig insofern eine Veränderung erfahren, als die bisher erfolgte Beifügung besonderer Unteretats über die Einnahmen und Ausgaben bei den einzelnen Schulanstalten und über die Personalbesoldungen in Durchführung der Maßnahmen zur Geschäftsvereinfachung unterblieben ist. Soweit die darin bisher enthaltenen Angaben für den Etat und seine Beurteilung notwendig sind, ist ihre Einarbeitung in den Etat selbst erfolgt. Außerdem sind der Deputation zu ihren Akten die einzelnen Zerfällungen in besonderen Übersichten vorgelegt worden, so daß ihre Nachprüfung jederzeit leicht möglich ist.

Die Deputation kann das neue Verfahren nur mit Freuden begrüßen, da es die Übersichtlichkeit der ganzen Etataufstellung wesentlich vereinfacht und erleichtert, und das immer mehr anschwellende Gesamtwert des Etats von einem Ballast befreit, der für die allgemeine Öffentlichkeit nur sehr wenig Bedeutung hat.

Durch die Neueinrichtung ist die Mehrzahl der Titel dieser Kapitel verändert worden, auch mußten die Vorbehalte teilweise anders gefaßt oder gestellt werden. Bei der Prüfung derselben hat die Deputation dazu insgesamt ihr Einverständnis erklärt.

Zu Kap. 94.

In der Überschrift des Kapitels und der Unterabteilung C ist insofern eine Veränderung eingetreten, als das im vorigen Etat enthaltene Wort „Töchter Schulen“ durch „Mädchenbildungsanstalten“ ersetzt worden ist.

Über den Besuch der Schulen und über den Bestand ihres Lehrpersonals in der vergangenen Etatperiode ist in der üblichen Weise ausführliche Auskunft zu den Akten erteilt worden. Sie enthält als Endergebnis folgende Zahlen, bei denen die Veränderung gegen die Etatperiode 1908/09 in Klammern beigefügt ist: